

nessViewer Anleitung: Medien-Server-Zugriff einrichten

Vorwort

Der Zugriff auf den Medien-Server (Mac) via nessViewer App (z.B. iPhone) im lokalen Netz ist denkbar einfach – nach dem Einrichten (Ordner, Benutzer) und Starten des Medien-Servers muss auf dem Gerät (z.B. iPhone) in der "Einstellungen App" nur noch FTP-Name und Kennwort eingegeben werden. Anschließend kann man in nessViewer App über das MedienCenter "Medien-Dateien (Server)" aufrufen und sieht dort die freigegebenen Ordner.

Der Zugriff von außerhalb des lokalen Netzes ist etwas komplizierter – neben der (optionalen) Einrichten des dynamischen DNS müssen Ports von dem Router an den Rechner weitergeleitet werden, auf dem der Medien-Server läuft.

In dieser Anleitung werden die notwendigen Einstellungen Schritt für Schritt erläutert:

- Dynamisches DNS einrichten
- Router einrichten (anhand von zwei Beispielen: Speedport und Fritz!Box)
- nessViewer App Einstellungen

Dynamisches DNS sorgt dafür, daß bei dem Zugriff über einen Namen (Domain) die Anfragen an den Router weitergeleitet werden. Die Port-Weiterleitung beim Router sorgt dafür, daß bei dem Zugriff die Anfragen von dem Router an den Medien-Server auf dem Mac weitergeleitet werden.

DynDNS einrichten

dyndns.org hat bis April 2014 dafür einen kostenlosen Service angeboten, der nach der Registrierung verfügbar ist. Mittlerweile ist das Angebot kostenpflichtig – es gibt aber andere kostenlose Dienste wie z.B. noip.com.

Nach Auswählen von "Add Host Services" muss bei "Hostname" nur noch der Sub-Domain-Name angegeben werden.

In diesem Beispiel geben wir als Name "test" ein – der komplette Domain-Name lautet dann "test.dyndns.org".

My Services	Add New Hostname	
View, modify, purchase, and delete your services.	You don't currently have a DynDNS Pro service in your account.	
My Zones/Domains	To get the full benefits of Dynamic DNS, including premium subscriber domains and other fe shopping cart (a) (or try it with \$1.99 monthly subscription).	atures,
Add Zone/Domain Services		
My Hosts	Hostname:	
Add Host Services	Wildcard: only for DynDNS Pro users (for example to use same settings for www.host.dyndns-yourdomain.com)	
	Service Type: Host with IP address WebHop Redirect (URL forwarding service) Offline Hostname	

Router einrichten: Speedport

Nach Aufruf von "http://speedport.ip/" sieht man in dem Browser die Login-Seite des Speedport. Hier ist das Kennwort einzugeben und zu bestätigen. Anschließend sieht man das Konfiguration-Menü.

Die Einstellungen für dynamisches DNS und Port-Weiterleitung (Port-Regeln) findet man unter "Konfiguration - Netzwerk".

Croadract W 704V	Netzwerk	
Speedport w 701v	Netzwerkeinstellungen	
:: Startseite	>> Internetzugang	T-Online
ASSISTENT	>> LAN	IP-Adresse:
:: Schritt für Schritt	>> DHCP-Eupidion	Ein
KONFIGURATION		200
:: Sicherheit	>> WLAN (Wireless LAN)	Ein
:: Netzwerk	>> Repeater	Aus
:: Telefonie	>> PPPoE Pass-Through	Aus
STATUS	>> NAT & Portregeln	Ein
:: Übersicht	>> Dynamisches DNS	Ein
:: Details		

Dynamisches DNS

Zuerst muss der Anbieter ausgewählt werden - in diesem Fall "dyndns.org". Anschließend wird der "Domänenname" (in diesem Beispiel "test.dyndns.org") und Username & Passwort der Registrierung bei dyndns.org eingetragen.

Port-Weiterleitung

Für die Port-Weiterleitung werden 2 Regeln benötigt: die Weiterleitung des FTP-Ports und des TCP-Ports.

FTP-Port-Weiterleitung

Nach Eingabe der Bezeichnung (hier: "FTP-Port-Regel") muss der Rechner ausgewählt werden, auf dem der Medien-Server von nessViewer läuft (hier: "PC-192.168.68.10").

Als öffentlicher Port wird dann "21" und als lokaler Port (Private Client) "1200" eingetragen.

Netzwerk / Dynamisches DNS Dynamisches DNS

Aus Ein

Passwort:

Anbieter für Dynamis	ches DNS		
Anbieter-Auswa	hl: dyndns.org	•	
Zugangsdaten für dyn	idns.org		
Domänenname:			
Username:			

Portregein	
>> Neue Regel definieren	
>> FTP-Port-Regel	
>> TCP-Port-Regel	

Regeldefinition		
Bezeichnung:	FTP-Port-Regel	🗹 Aktiv
Gültig für PC:	PC-192.168.68.10	
Protokoll:	TCP 🗘	
Port-Übersicht: Umgeleitete Port	Anzeigen & aktualisieren	
Ports: 21		
Umgeleitete Ports Ports: 1200	s - Private Client	

TCP-Port-Weiterleitung

Nach Eingabe der Bezeichnung (hier: "TCP-Port-Regel") muss der Rechner ausgewählt werden, auf dem der Medien-Server von nessViewer läuft (hier: "PC-192.168.68.10").

Als öffentlicher Port wird dann "1200" und als lokaler Port (Private Client) "1200" eingetragen.

Regeldef	inition		
Bezeichn	ung:	TCP-Port-Regel	Aktiv
Gültig für	PC:	PC-192.168.68.10	
Protokoll:		TCP 😫	
Port-Über	sicht	Anzeigen & aktualisieren	
Umgeleit	ete Port	s - Öffentlich	
Ports:	1200		
	ata Port	s - Private Client	
Umgeleit			

Router einrichten: Fritz!Box

Um dynamisches DNS und Port-Weiterleitung einzurichten, muss die Fritz!Box in den Experten-Modus gesetzt werden (System -> Experten-Modus -> Experten-Einstellungen anzeigen).

Ubersicht	Freigal	ben					
nternet Online-Monitor	Portfr	eigaben Speicher	Fernwartung	Dynamic DNS	S VPN IPv6		
Zugangsdaten	Liste de	r Portfreigaben					
Filter	Aktiv	Bezeichnung	Protokoll	Port	an Computer	an Port	
Freigaben	~	FTP-Server	TCP	21	<name computers="" des=""></name>	1200	🛛 🔀
DSL-Informationen		HTTP-Server	TCP	1200-1201	<name computers="" des=""></name>	1200-1201	
eimnetz						Net	ue Portfreigabe

Dynamisches DNS

Zuerst muss der Anbieter ausgewählt werden - in diesem Fall "dyndns.org". Anschließend wird der "Domainname" (in diesem Beispiel "test.dyndns.org") und Benutzername & Kennwort der Registrierung bei dyndns.org eingetragen.

Portfreigaben	Speicher	Fernwartung	Dynamic DNS
Dynamic DNS	benutzen		
ahan Cia dia Anma			
reben Sie die Anme	eldedaten für Ihr	en Dynamic DNS	S-Anbieter an.
Dynamic DNS-Anb	eldedaten für Ihr	en Dynamic DNs	S-Anbieter an.
Dynamic DNS-Ant Domainname	eldedaten für Ihr bieter dyndns.	en Dynamic DNS org	S-Anbieter an.
Dynamic DNS-Ant Domainname Benutzername	eldedaten für Ihr	en Dynamic DNS	S-Anbieter an.

Port-Weiterleitung

Für die Port-Weiterleitung werden 2 Regeln benötigt: die Weiterleitung des FTP-Ports und des HTTP-Ports.

Im Unterschied zu Speedport wird bei der Fritz!Box für die HTTP-Port-Weiterleitung neben dem Standard-Port (1200) ein zusätzlicher Port (1201) benötigt. Dazu muss im Medien-Server-Fenster "Zusätzlicher Port für Streamen" angekreut werden.

FTP-Port-Weiterleitung

Portfreigabe

Nach Eingabe der Bezeichnung (hier: "FTP-Server") muss der Rechner (an Computer) ausgewählt werden, auf dem der Medien-Server von nessViewer läuft.

Als öffentlicher Port (von Port) wird dann "21" und als lokaler Port (an Port) "1200" eingetragen.

HTTP-Port-Weiterleitung

Nach Eingabe der Bezeichnung (hier: "HTTP-Server") muss der Rechner (an Computer) ausgewählt werden, auf dem der Medien-Server von nessViewer läuft.

Als öffentlicher Port (von Port) wird dann "1200" bis "1201" und als lokaler Port (an Port) "1200" eingetragen.

nessViewer App Einstellungen

Zum Schluß müssen noch die Einstellungen für nessViewer App vorgenommen werden.

Nach Aufruf der "Einstellungen App" findet man unter "Apps" nessViewer.

Dort kann man bei "FTP-Verbindung" den Namen & Kennwort eingeben, für den man im Medien-Server einen Benutzer eingerichtet hat. Unter MedienCenter gibt man dann bei "Server" den Namen (Domain) an, den man bei "dyndns.org" eingerichtet hat (in diesem Beispiel "test.dyndns.org").

Ruft man jetzt nessViewer App und dort das MedienCenter auf, dann kann man mit "Medien-Dateien (Server)" auf die Ordner und Medien des Medien-Servers außerhalb des lokalen Netzes zugreifen.

~	Portfreigabe aktiv für	Andere Anwendunger	n 💌
	Bezeichnung	FTP-Server	
	Protokoll	TCP 💌	
	von Port	21 bis Port	
	an Computer	<name computers<="" des="" td=""><td>\$></td></name>	\$>
	an IP-Adresse		
	an Port	1200	

Bezeichnung HTTP-Server Protokoll TCP Im von Port 1200 an Computer «Name des Computers»	-	Portfreigabe aktiv für	Andere An	wendungen	~	
Protokoll TCP von Port 1200 an Computer <name computers="" des=""></name>		Bezeichnung	HTTP-Ser	ver		
von Port 1200 bis Port 1201 an Computer <a>Name des Computers>		Protokoll	TCP 💌			
an Computer Name des Computers>		von Port	1200	bis Port	1201	
		an Computer	Name de	s Computers>		~
an IP-Adresse		an IP-Adresse				

Name	
Kennwort	
TCP/IP-Filter	
Änderungen erlauben	0.0
Gebe hier den Namen und das Kennwort an um anon Client zu verhindern. Zusätzlich kannst Du den Zugriff von TCP/IP-Adn 192.168.68) und Änderungen (Umbenennen	yme Verbindungen durch den essen einschränken (z.B. , Löschen) erlauben.
MedienCenter	
Server	
Gebe hier die TCP/IP-Adresse und Port (z.B. 192.16 Servers an um auf ihn außerhalb des lokalen	38.68.10:1200) des Medien- Netzes zuzugreifen.

Copyright © NESSoftware – Alle Rechte vorbehalten.

Apple, Macintosh, iPhone sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechtsinhaber.